

Goldpreisbildung in London: Nun mischt erste chinesische Bank mit

16.06.2015 | [Redaktion](#)

Mitte März dieses Jahres wurde das traditionelle Londoner Goldfixing durch die neue Goldpreisfestsetzung "LBMA Gold Price" abgelöst. Bislang nahmen folgende Banken an der elektronischen Auktion teil: Goldman Sachs, Barclays, HSBC, Scotia Bank, Societe Generale, UBS und JP Morgan.

Wie [Reuters](#) heute berichtet, stößt nun die erste chinesische Bank zu der Gruppe. Als achte Institution wird künftig die Bank of China an dem Preisfindungsmechanismus teilnehmen.

Unter Aufsicht der ICE Benchmark Administration (IBA) wird zweimal täglich - 10:30 und 15:00 Uhr Londoner Zeit - ein Referenzpreis in US-Dollar, Euro und Britischen Pfund ermittelt.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/248781--Goldpreisbildung-in-London--Nun-mischt-erste-chinesische-Bank-mit.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).